Once you leave the warm safety of your mother's womb, you get onto the track of life, beginning your individual race for your favourite trophy: love, success, money, glory or just a piece of chocolate.

When you take your first steps, the race seems so easy. The path is so wide, so flat and the hurdles so low. The guiding words and hands of your parents are marking your way and directing you so clearly!

The further you go, the narrower the path, the rougher the ground and the higher the hurdles. Strange, unknown mountains of life tasks and puzzles are piling up on both sides and the marking is not so clear anymore. Somebody is still guiding you, but often you don't recognise the face behind the voice and misunderstand the words.

Sometimes the mountains of unsolvable tasks and problems are cumulating to an invincible hurdle, which you cannot knock over. You are forced to slow down and to enter a scary dark tunnel, where your eyes become useless. Will you find the right guidance and a way out? Or is it better not to take a chance and go round?

At the end of your path you will not have this choice: the last tunnel on your road will be the only way ahead. The guidance, the marking, the sight, all familiar navigation help will end in front of this door. The only one standing by your side by crossing this last gate will be your faith

---

Sobald du die warme Geborgenheit des Mutterleibes verlässt, begibst du dich auf den Pfad des Lebens, beginnst deinen einzigartigen Wettlauf, um deinen Lieblingspreis zu gewinnen: die Liebe, den Erfolg, das Geld, den Ruhm oder einfach ein Stück Schokolade.

Wenn du deine ersten Schritte machst, scheint der Weg so einfach. Der Pfad so weit, so eben und die Hürden so klein. Die leitenden Worte und Hände deiner Eltern markieren deinen Weg und steuern dich so sicher!

Je weiter du gehst, desto enger wird der Pfad, desto rauher der Grund und desto grosser die Hürden. Fremde, unbekannte Berge der Lebensaufgaben und Lebensrätsel türmen sich auf beiden Seiten und die Markierung ist nicht mehr so sichtbar. Jemand leitet dich immer noch, aber oft erkennst Du das Gesicht dahinter nicht und missverstehst die Worte. Manchmal wachsen die Berge der unlösbaren Probleme zusammen und bilden eine Hürde, die du nicht überwinden kannst. Du wirst gezwungen anzuhalten und einen furchteinflössenden, dunklen Tunnel zu betreten, in dem Deine Augen nutzlos sind. Wirst du die richtige Führung, den richtigen Ausweg finden? Oder ist es besser, das Risiko zu meiden und den Berg zu umgehen?

Am Ende deines Weges wirst du diese Wahl nicht mehr haben: der letzte Tunnel auf deinem Lebenspfad wird der einzige Weg nach vorne sein. Die Führung, die Markierung, die Sehkraft und jede Dir vertraute Navigationshilfe werden bei dieser Tür enden. Der einzige, der dir zur Seite steht, wenn du durch das letzte Tor schreitest, wird dein Glaube sein ....